

# 20 JAHRE

## ERFAHRUNG UND ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER PRÜFUNG AUF TEILENTLADUNGEN

2000

ERSTE GENERATION

Alles fing damit an, dass Kunden nach etwas völlig Neuem verlangten. Die MPD-Technologie entstand aus dem Wunsch nach etwas völlig Neuem:

- Synchrone Teilentladungen (TE)-Messungen an mehreren Muffen in XLPE-Stromkabelsystemen
- TE-Messungen an großen Motoren in Kernkraftwerken mit eingeschränktem Zugang für Kalibrierungen



Zwei Erfinder an der TU Berlin

2003  
Erstes MPD-System für den Massenmarkt



Hauptfunktionen:

- Isolation über Glasfaserkabel
- Maximale Messwiederholbarkeit
- Datenstromaufzeichnung
- Mehrkanalsynchronisation
- Gating und Rauschunterdrückung



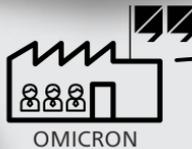
Gründung von mtronix zur weltweiten Vermarktung von MPD

2006

ZWEITE GENERATION



EIN GERÄT FÜR ALLE ELEKTRISCHEN BETRIEBSMITTEL



OMICRON

2006 wurde die MPD-Technologie in die OMICRON-Familie aufgenommen.

2007 MPD 600



2007 wurde das MPD 540 durch das MPD 600 als High-End-Gerät für die TE-Messung und Analyse abgelöst

2009 MPD 500



2009 wurde die MPD-Produktlinie um das MPD 500 für dedizierte „Pass/Fail“-Prüfungen erweitert.

2020

DRITTE GENERATION



IN KÜRZE VERFÜGBAR  
—  
DIE NÄCHSTE GENERATION  
DER MPD TECHNOLOGIE